

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 62/001/2020

Kreistag am 22.06.2020

<p>Zu Punkt 32.1: Ausweisung von "Points of Interest" Hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 12.06.2020</p>

KA Hagling führt den Antrag kurz aus.

Herr Hanheide berichtet, dass der Kreis Mettmann im Geoportal des Kreises Mettmann auf Basis von digitalen Karten und Luftbildern unterschiedliche Geoinformationen (z.B. Points of Interest, sogenannte POI) für den externen und internen Gebrauch darstelle. Bei diesen POI gebe es neben Kategorien wie Bildung, Soziales oder Infrastruktur auch zahlreiche touristisch relevante Informationen (Wanderwege u. -parkplätze, naturkundliche Einrichtungen, Museen, Bäder, Wohnmobilstellplätze u.v.a.m.). Diese werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachämtern der Kreisverwaltung und auch mit den kreisangehörigen Städten (Arbeitskreis komGIS-ME) erfasst, regelmäßig aktualisiert und durch die Kreisverwaltung zur Darstellung im Geoportal aufbereitet. Darüber hinaus präsentiere die Kreisverwaltung POI mit touristischem und gastronomischem Schwerpunkt auf der neanderland-Homepage und in der neanderlandsteig App. Zudem seien gewerbliche POIs und Einkaufshinweise bisher in die vorhandenen Angebote bewusst nicht aufgenommen worden, da die Kreisverwaltung hier nicht mit gewerblichen Anbietern (Gelbe Seiten, Google o.ä.) in Konkurrenz treten möchte. Ferner könne eine vollständige Erfassung mit einer regelmäßigen Aktualisierung bei diesen Themen nicht immer garantiert werden.

Herr Hanheide führt weiter aus, dass grundsätzlich neben den kreiseigenen Angeboten eine Vielzahl weiterer Dienste, Apps oder Navigationssysteme existieren. Welche POIs diese Anbieter darstellen oder auch nicht darstellen, liege in deren eigener redaktioneller Verantwortung. Hierauf habe die Kreisverwaltung keinen Einfluss. Allerdings werden Anfragen dieser Dienstleister unter Beachtung datenschutzrechtlicher Belange nach den Vorgaben von Open-Data beantwortet und die gewünschten Daten, wenn vorhanden, zur Verfügung gestellt. Hier handele die Kreisverwaltung sogar als Dienstleister für die kreisangehörigen Städte – dort eingegangene Anfragen werden zentral durch die Kreisverwaltung beantwortet.

Sodann zieht KA Hagling den Antrag ihrer Fraktion zurück.

Beschluss:

Die UWG-ME bittet die Wirtschaftsförderung um Kontaktaufnahme zu den Städten des Kreises Mettmann, damit die „Points of Interest“ im Kreisgebiet zusammengetragen, ausgeweitet und alle relevanten Punkte (touristische-, gewerbliche- und Einkaufshinweise) als Symbole auf den digitalen Karten, Apps und ins Navigationssystem eingetragen werden.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen